

## **PORTFOLIO**

### **Zeitraum und Fächer**

Alle Schüler/innen haben fortlaufend zwischen der 5. und 8. Klasse ein Gesamtportfolio zu führen. Dieses soll Beiträge aus möglichst vielen Fächern beinhalten, um auch die Allgemeinbildung zu dokumentieren. Die vier neuen Fächer und eine Fremdsprache müssen mit mindestens einem Beitrag vertreten sein. Das Portfolio dokumentiert auch Exkursionen, Praktika, Projekte, Projektwochen, Veranstaltungen, Gastreferate usw.

### **Mindestanforderungen**

In jedem Schuljahr sind mindestens vier Beiträge – zwei pro Semester – zu erstellen, in der achten Klasse nur mehr drei, davon zwei im 1. Semester. Ein Beitrag pro Semester muss eine begleitende schriftliche Reflexion beinhalten (1.000 – 1.500 Zeichen), etwa über das Zustandekommen der Arbeit, die gemachten Erfahrungen, die Einarbeitung von Rückmeldungen, die durchgeführten Verbesserungen, den Lernerfolg und anderes mehr. Eine Portfolioarbeit umfasst in der Regel zumindest 10.000 Zeichen (vier Seiten). Besonders zu achten ist auf richtiges Zitieren und Quellenangaben (siehe: [www.bgdornbirn.at/Zitierregeln.html](http://www.bgdornbirn.at/Zitierregeln.html)).

### **Koordination**

Die Koordination erfolgt durch den Klassenvorstand/die Klassenvorständin in Absprache mit den Fachlehrpersonen auf einer Klassenkonferenz bis spätestens 15. Oktober. Die Eintragung in einem vorgegebenen Jahresraster geschieht bis spätestens Ende Oktober.

### **Inhalt und Aufbau des Gesamtportfolios**

Selbst gestaltetes Cover

Inhaltsverzeichnis

Lebenslauf und Motivationsschreiben

Arbeiten und Dokumente

- Chronologie der Beiträge
- Kultur- und geisteswissenschaftliche Beiträge
- Naturwissenschaftliche Beiträge
- Wirtschaftswissenschaftliche Beiträge
- Fremdsprachige Beiträge

### **Layout**

Individuelles Format (A4 oder andere Formate), individuelle, aber einheitliche Gestaltung (Format, Schrift, Schriftgröße (10-12 pt), Farben, Seitenrand, Trennblätter, Bilder, ...). Die Inhalte des Portfolios sollten durch Tabellen, Abbildungen, Graphiken, Diagramme oder Zeichnungen veranschaulicht werden.

### **Aufbewahrung und Abgabe**

Die Aufbewahrung des Gesamtportfolios erfolgt schriftlich in einer individuell gestalteten Mappe und in digitaler Form. Die einzelnen Arbeiten werden bei der entsprechenden Fachlehrperson abgegeben, im 1. Semester bis spätestens 15. Jänner, im 2. Semester bis spätestens 1. Juni. Bis 15. Juni müssen die Mappe des Gesamtportfolios und eine digitale Datei als Sicherungskopie (PDF-Datei) beim Klassenvorstand/bei der Klassenvorständin abgegeben werden.

### **Bewertung und Anerkennung**

Die einzelnen Beiträge werden in den jeweiligen Fächern durch die entsprechende Fachlehrperson bewertet und in die Benotung des jeweiligen Faches miteinbezogen. Außerdem findet am Ende des Schuljahres eine Gesamtbewertung der Portfolioarbeiten durch den Klassenvorstand/die Klassenvorständin statt, die als Vermerk im Jahreszeugnis aufscheint:

"Der Schüler/die Schülerin hat die Erwartungen bei der Verfassung des Portfolios

\* durch besondere Leistungen erheblich überschritten

\* erfüllt

\* trotz nachweislicher Ermahnung nicht erfüllt."

Kriterien für die Gesamtbenotung sind: die Erfüllung der Mindestanforderungen, die Gestaltung und die Noten der Fachlehrpersonen für die einzelnen Beiträge.